

	<b>Vorlagen-Nr.</b>	
	<b>1298-BR/2019</b>	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat III	67	

Betreff
<p><b>Bericht zum aktuellen Stand der Planung zum Umbau und Neubau des Industriedenkmals „O1“ für die Nutzung einer Handballsportarena und einer Berufsschule</b></p>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	05.02.2019	

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./ . verausgabt ./ . vorgemerkt ./ . gesperrt			
<b>= verfügbar</b>			
Frühere Beschlüsse			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

**Sachverhalt:**

Kurzbericht zum aktuellen Stand der Planung zum Umbau und Neubau des Industriedenkmal O1 für die Nutzung einer Handballsportarena und einer Berufsschule:

1. Mit Datum 30.01.2019 wurde durch die ARGE dichter und FABRIK B Architektur GmbH das Ergebnis der Vorplanung zur Leistungsphase 2 vorgestellt und übergeben. Die Vorplanung kennzeichnet die zweite Leistungsphase (LP2) der HOAI und ist Teil der Vorbereitung einer Entwurfsplanung. Sie folgt auf die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung) und behandelt eine Grundlagenanalyse, die Abstimmung der Aufgabenstellung und die Erarbeitung eines Planungskonzeptes. Neben der eigentlichen Vorplanung wurde auch eine Kostenschätzung angefertigt, die Rechenschaft über die zu erwartenden Kosten ablegt. Bei der Kostenschätzung nach DIN 276 – Kosten im Bauwesen – werden die „Kosten auf der Grundlage der Vorplanung“ ermittelt. Die Kostenschätzung stellt somit eine Grundlage bei der Entscheidung über die Weiterführung der Vorplanung zur Entwurfsplanung dar.
2. Die Aufstellung der Kostenschätzung nach DIN 276 erfolgte getrennt nach den beiden Bauabschnitten Sportarena 1.BA und Berufsschulzentrum 2.BA. Sie schließt mit folgenden Brutto-Gesamtkosten ab:

1.BA Sportarena	23.511.000,00 €
2.BA Berufsschulzentrum	16.434.484,00 €
Gesamtkosten	39.945.484,00 €

3. Die übergebenen Unterlagen der Leistungsphase 2 müssen jetzt noch durch den Bauherren geprüft, angenommen und bestätigt werden.

Weitere Schritte:

1. Eine externe Überprüfung des Vorentwurfes sowie der Kostenschätzung soll mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr erfolgen. Hierzu wird zeitnah ein Termin mit dem TLBV vereinbart.
2. Der Vorentwurf soll durch die DKB Handball-Bundesliga bezüglich der Übereinstimmung mit den Anforderungen des TV-Pflichtenheftes, der Ordnung zur Erteilung von Lizenzen (LZO), der Medienrichtlinie und der Richtlinie für die infrastrukturellen Anforderungen an Spiele der Lizenzligen überprüft werden. Hierzu findet am 14.02.2019 ein Termin mit der HBL statt.
3. Die Kostenschätzung soll in Bezug auf den Finanzierungsrahmen mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft besprochen werden. Ein Termin wird zeitnah vereinbart.
4. Für den Stadtrat wird eine Beschlussvorlage vorbereitet, in welcher mögliche Szenarien zur weiteren Vorgehensweise vorgestellt und ein Vorschlag zur weiteren Projektbearbeitung gemacht werden.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin